

SVS-Wanderung am 26. April rund um Hohenwittlingen

Treff- und Startpunkt der diesjährigen Frühjahrswanderung war ein Wanderparkplatz in der Nähe von Bad Urach. Bei strahlendem Sonnenschein erreichten die 12 SVSler samt Leo, Karins Goldie auf dem „Hohenwittlingensteig“ zunächst die gleichnamige Burgruine, in etwa vergleichbar mit der uns wohl bekannten Ruine Sulzburg.



Von hier aus konnte man weit über das Erms-tal hinaus die herrliche Alblandschaft bewundern. Besonders beeindruckend war das helle, saftige Grün der frisch belaubten Wälder.

Weiter ging es immer in Hanglage bergauf und bergab durch lichten Laubwald bis zu einer lauschigen Hütte mit stabil gezimmerten Tischen und Bänken.

Sie war wie gemacht für unsere kleine

Gruppe, so dass wir hier ausgiebig rasten konnten.



Bestens gestärkt mussten dann noch einige Höhenmeter bewältigt werden, bis wir den Wald durchquert und den Rast-



platz beim Sportverein Wittlingen erreicht hatten. Hier nahmen wir uns eine weitere Auszeit. Durch offenes, welliges Gelände war es nun nicht mehr weit zurück zum Parkplatz. Hier trafen wir auf Danny und Steff, die eine eigene kleinere Runde wanderten.

Im Gasthof Lamm in Hengen gab es zum Abschluss dann reichlich Speis und Trank. Die Wanderung zählt jetzt sicher nicht zu unseren spektakulärsten Touren, die Mittagsrast jedoch in der kleinen Forsthütte zwischen 2 Mammutbäumen wird aber vielleicht in Erinnerung bleiben.

Leider scheidet Daniela Jüssen nach 12 Jahren als Organisatorin unserer Albwanderungen aus.

Sie hat uns viele vor allem sehr aussichtsreiche Touren beschert, dafür danken wir ihr ganz herzlich!



